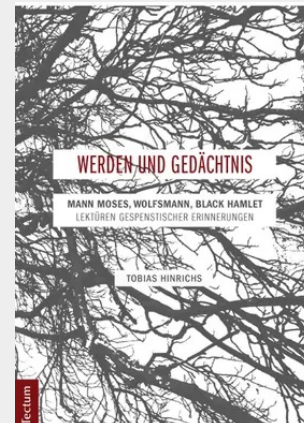


Werden und Gedächtnis

Mann Moses, Wolfsmann, Black Hamlet - Lektüren gespenstischer Erinnerungen

Ob die Gr?nderfigur einer Religion (?Mann Moses?), ein von Verlusten gezeichneter Aristokratensohn (?Wolfsmann?) oder ein verzagter Gl?cksritter (?Black Hamlet?) ? alle drei schlagen tief im Herzen des psychoanalytischen Ged?chtnisses und pr?sentieren sich doch auch als versierte Saboteure. Sie bekommen es mit Gespenstern und den psychoanalytischen Konzepten des Verdr?ngten, der Krypta und des Traumas zu tun. Dabei stehen sie daf?r ein, dass Erinnerungen stets nur mangelhaft im Ged?chtnis erscheinen, bringen jedoch auch die Konzeption des Werdens als ?Anti-Ged?chtnis? zur Geltung. Um dem Spannungsfeld zwischen Ged?chtnis und Werden auf die Spur zu kommen, analysiert Tobias Hinrichs in diesem Buch die vielschichtige Ged?chtniskonstruktion in Sigmund Freuds ?Der Mann Moses und die monotheistische Religion? und widmet sich daraufhin dessen ?ber?hmtestem Fall?, dem Wolfsmann, der sich zeitlebens durch Finten und R?tsel wieder aus dem freudschen Ged?chtnis zu befreien versuchte. Als Drittes tritt der ?Black Hamlet? hinzu, Wulf Sachs? Biographie eines traditionellen Heilers, der im S?dafrika der Vorapartheid zwischen gef?hrliche Machtdiskurse ger?t.



39,95 €
37,34 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783828831742
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8288-3174-2
Verlag: Tectum
Erscheinungstermin: 14.08.2013
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2013
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 617 g
Seiten: 476
Format (B x H): 148 x 210 mm

